

4. März 2015

Zertifikatsverleihung zum Lehrgang: „Pflege bei beatmeten Menschen in der Langzeitpflege“

Landesrätin Schwarz bedankt sich für das außerordentliche Engagement

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung übergab Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz an 15 Absolventinnen ihr Zertifikat, das sie sich im Rahmen des Weiterbildungslehrgangs an der NÖ Landesakademie „Pflege bei beatmeten Menschen in der Langzeitpflege“ verdient haben. Es ist dies der 3. Weiterbildungslehrgang, der in dieser Form angeboten wird - bisher haben insgesamt 42 Pflegerinnen und Pfleger daran teilgenommen.

Die Landesrätin bedankte sich bei den Teilnehmerinnen für ihr außerordentliches Engagement und betonte, dass in den niederösterreichischen Pflegeheimen besonders professionell gearbeitet wird. „Gerade bei Menschen mit hohem und speziellem Pflegebedarf ist die Herausforderung an die Pflegenden besonders groß. Sie leisten mit dieser Zusatzqualifikation einen großen Beitrag zur guten Qualität in den Pflegeheimen“, so Schwarz.

Im Konkreten umfasst diese Weiterbildung 184 Unterrichtseinheiten in Theorie und 120 Stunden Praxis. Die verschiedenen Module beinhalten unterschiedliche Themenbereiche, wie „Pflege in Eigen- und Mitverantwortung“, „Aufgaben der Pflege im interdisziplinären Kontext“ oder „Pflege des beatmeten Menschen“. Ziele der Weiterbildung sind das Erlangen von Kompetenz in der umfassenden Pflege von Menschen, die einer Langzeitpflege bedürfen und das in höchst professioneller Art und Weise.

Unter den Gratulanten befanden sich neben der Sozial-Landesrätin, unter anderem der Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota, der Gruppenleiter der Gruppe Gesundheit und Soziales im Amt der NÖ Landesregierung, Dr. Otto Huber, die Direktorin der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landeskrankenhaus St. Pölten, Marianne Tanzer, MA.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, bzw. NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433, e-mail susanne.schiller@noe-lak.at.